



Klosterlechfelder Nachrichten

Verwaltungsgemeinschaft Lechfeld

Jahrgang 33

Freitag, den 16. Januar 2026

Nummer 1



FASCHINGSUMZUG KLOSTERLECHFELD

17 FEBRUAR 2026

14:11 UHR

UNKOSTENBEITRAG 3€

**ANSCHLIESSEND FASCHINGSTREIBEN IM
FEUERWEHRHAUS**

**AUF EUER KOMMEN FREUT SICH DAS
PRÄSIDIUM**

Öffnungszeiten

Rathaus

Bayernstraße 1, Telefon 08232/23 43

E-Mail Bürgermeister: buergermeister@klosterlechfeld.de

E-Mail Büro: k.wesch@klosterlechfeld.de

Homepage: www.lechfeld.de

Öffnungszeiten:

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Bitte Beachten, nur mit telefonischer Terminvereinbarung!!!

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr

Allgemeiner Parteiverkehr:

Bitte Beachten, nur mit telefonischer Terminvereinbarung!!!

Montag bis Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr

und Donnerstag 15.30 - 18.30 Uhr

Wochenmarkt

Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr

Kompostierplatz

Oktober 2025 jeden Samstag in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Samstag, den 01. November und zum letzten Mal am Samstag, den 15. November 2025 in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Während der Wintermonate bleibt die Anlage geschlossen. Ab April bis September jeden 1. + 3. Samstag im Monat geöffnet.

Wertstoffhof

Am Wäldle 2a

Öffnungszeiten:

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Müllabfuhr

Die Müllabholungen für die jeweiligen Straßen finden Sie unter www.awb-landkreis-augsburg.de, Infos unter Tel. 0821/3102-3222 oder bei der VGem Lechfeld, Tel. 08232/5009-131.

Jugendarbeit:

Mobile Kinder- und Jugendarbeit,

Herr Sebastian Finkenberger,

Tel. 9681928,

Mobil: 0176/23972331

www.junges-lechfeld.de

Jugend- und Sportbeauftragter:

Jürgen Langhammer

Seniorenbeauftragter:

-

Bildungs- und Familienbeauftragte:

Franziska Hund

Wirtschaftsbeauftragter:

Mathias Krause

„Wir daheim auf dem Lechfeld“

Offene Sprechstunde Soziales

22.01. und 12.02.2026 von 10-11.30 im Nachbarschaftsraum Bayernstraße 3 Klosterlechfeld.

„Treffpunkt Nachbarschaft“,

Schwabmünchner Str. 3, Klosterlechfeld

Ansprechpartner: Viktoria Hadersdorfer,

Tel. 08232/9569196 oder 0176/45572678

Mail: viktoria.hadersdorfer@caritas-schwabmuenchen.de

Homepage: www.soziales-lechfeld.de

Seniorenfahrdienst Lechfeld

Tel.: 08232 / 964060

(Anmeldung bis 15:00 Uhr des Vortages)

Fahrzeiten:

Mo - Fr, 8:00 - 12:00 Uhr

Sowie Do, 14:00 - 18:00 Uhr



Link zur Homepage Klosterlechfeld

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, 13.02.2026

Redaktionsschluss für diese Ausgabe

Montag, 02.02.2026

Email: gemeindeblatt@klosterlechfeld.de



Rathausecho

Fundsachen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
ab sofort finden Sie die aktuellen Fundsachen unter
www.fund.klosterlechfeld.de
oder mit Hilfe des QR-Codes.



■ Wie ein Klosterlechfelder zum Schriftsteller wurde

In der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres begrüßte Bürgermeister Rudolf Schneider einen interessanten Gast. Karsten Birnbaum ist in Klosterlechfeld aufgewachsen und hat bis vor einem Jahr auch da gewohnt, bis sein Haus für den Bau der Seniorenwohnanlage in der Elias-Holl-Straße abgerissen wurde. Nun wohnt er in Reinhartshausen und kehrte zurück, um sein erstes Buch „mimus vitae – Das Possenspiel des Lebens“ vorzustellen. In Klosterlechfeld ist der Name Birnbaum recht bekannt. „Die ganze Familie engagierte sich seit ihrem Zuzug vor rund fünfzig Jahren aktiv im Gemeindeleben. Ob im Gemeinderat, als Fußballtrainer, im Schachklub oder bei den Naturfreunden – über viele Jahre war meine Familie eine feste Größe im gesellschaftlichen Gefüge Klosterlechfelds“, sagte Karsten Birnbaum. Zu seinem Werdegang erklärte der 57-jährige, dass er nach einer Lebenskrise mit 40 Jahren mit dem Schreiben als Hobby begann: „Anfangen habe ich mit einem Kurs und Kurzgeschichten in der Schreibwerkstatt der Volkshochschule Schwabmünchen und einer Lesung in der Stadtbücherei. Dann habe ich durch weiterführende Kurse und Schreiburlaube und vielem Lesen guter Literatur mir selbst das Schreib-Handwerk beigebracht“. Im Jahr 2021 hat er sich entschlossen als selbständiger Schriftsteller zu arbeiten. Sein Debütroman „mimus vitae – das Possenspiel des Lebens“, dessen Entstehung 2023 durch ein Stipendium der Bayerischen Staatsregierung gefördert wurde,

zeichnet sich durch eine feine Beobachtungsgabe und ein Gespür für menschliche Beziehungen aus. Die Geschichten sind fiktional, aber nah am echten Leben und die Figuren authentisch und vielschichtig. Einen Bezug zu Klosterlechfeld hat der Roman aber nicht. Das erste Werk ist inzwischen auf dem Markt und in jeder Buchhandlung erhältlich. Karsten Birnbaum hat noch zwei weitere Bücher geschrieben, die aber noch nicht veröffentlicht wurden. Derzeit arbeitet er an einem Krimi, der in Hamburg spielt. Im Januar und Juli wird Karsten Birnbaum bei Lesungen in Schwabmünchen auftreten.



Karsten Birnbaum (links) wurde von Bürgermeister Rudolf Schneider im Gemeinderat als Klosterlechfelder Schriftsteller vorgestellt

Von Hieronymus Schneider

■ Richtfest beim Holl-Garten



Maximilian Layer (rechts) eröffnete mit dem Klosterlechfelder Bürgermeister Rudolf Schneider das Richtfest. Foto: Hieronymus Schneider

Die neue Wohnanlage an der Kreuzung Elias-Holl-Straße und Otto-Wanner-Straße wurde im Rohbau fertiggestellt. Nach dem die Dachdeckerarbeiten abgeschlossen waren, konnte nun das Richtfest gefeiert werden. Maximilian Layer, Geschäftsführer des Bauträgers Layer Immobilien&Bau, eröffnete die Feier an der Baustelle zusammen mit dem Klosterlechfelder Bürgermeister Rudolf Schneider. Beide betonten, dass mit dieser Wohnanlage der Bedarf an kleineren Wohnungen für den Altersruhestand gerecht werde. Wie groß die Nachfrage an solchen Wohnungen ist, zeigt sich schon dadurch, dass bereits 26 Wohnungen verkauft wurden, obwohl die Verkaufsphase erst im Januar begonnen hat. Die barrierefreien Ein- bis Dreizimmerwohnungen entstehen in zwei Gebäudeteilen auf drei Ebenen. Zu jeder Wohnung gehört ein Gartenanteil oder eine Loggia und ein Anteil an der Begegnungsstätte. Ein Betreuungsbüro der Sozialstation Schwabmünchen wird je nach Bedarf Grund- und Wahlleistungen zur Sicherheit und Unterstützung im Alltag der Bewohner anbieten. Auf dem Freigelände sind 19 PKW-Stellplätze vorgesehen, die auch zum größten Teil bereits verkauft wurden.

Bürgermeister Schneider ging auch auf die Bedenken der Anwohner ein, dass wegen der Halbierung der Stellplatzzahl zu den Wohnungen die Straßen im Umfeld zugeparkt werden könnten. „Wir haben uns im Gemeinderat bewusst gegen eine Tiefgarage entschieden, um die Kosten möglichst niedrig zu halten und es wird ein Car-Sharing-Angebot geben. Wir werden die Parksituation beobachten und gegebenenfalls darauf reagieren“. Auch Fahrradstellplätze sind eingeplant.



Zimmermann Gerhard Süß leerte beim Richtspruch vier Gläser und warf sie dann zu Boden. Foto: Hieronymus Schneider

Der Richtspruch wurde nach traditioneller Art vom Zimmermann Gerhard Süß aus Thyrnau bei Passau mit dem Austrinken und Abwerfen von vier Gläsern gehalten. Vom Spatenstich im Juni bis zum Richtfest dauerte es gerade mal sechs Monate. Das Dach ist geschlossen, die Fenster gesetzt, so dass im neuen Jahr der Innenausbau mit Heizung und Sanitäranlagen beginnen kann. Die Wohnungen können durch Personen ab 60 Jahren, Pflegebedürftige ab Pflegegrad 1 oder Personen mit einer Schwerbehinderung ab 50 Prozent bezogen werden.

Von Hieronymus Schneider

■ Weihnachtlicher Wochenmarkt



Eine Woche vor Weihnachten wurde der jeden Mittwoch stattfindende Wochenmarkt auf dem Franziskanerplatz im weihnachtlichen Glanz gestaltet.

Zu den Verkaufsständen für Obst und Gemüse, sowie Fleisch- und Wurstwaren gesellte sich der Stand der Lechfelder Imker und eine Bratwurstbude mit Glühwein, die vom Bauhof der Gemeinde bedient wurde. Der Platz, in dessen Mitte eine Feuerschale loderte, wurde mit weihnachtlicher Musik aus Lautsprechern berieselt bis um 10 Uhr die Kinder aus der Pfarreiengemeinschaft Lechfeld aus den Kindergärten Franziskus und Maria Hilf einzogen. Unter der Anleitung des Musikpädagogen Georg Weismayer sangen sie die bekannten Kinderlieder von der Weihnachtsbäckerei bis zu „Feliz Navidad und I wish you a merry Christmas“. Die zahlreichen Besucher, darunter viele Eltern und Großeltern waren von der Darbietung der Kinder mit ihren Erzieherinnen hellauf begeistert. Zum weihnachtlichen Wochenmarkt gesellte sich dann auch die Wandergruppe der Senioren mit Sonja Rummelmair, die sich mit einem Glühwein aufwärmten.

von Hieronymus Schneider

■ Wochenmarkt



Foto: Foto von Hieronymus Schneider

Die Gemeinde Klosterlechfeld lädt herzlich zum Besuch des Wochenmarktes ein.

Dieser findet jeden Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr statt und bietet eine vielfältige Auswahl an regionalen und frischen Produkten.

An den Marktständen erhalten Sie Obst und Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren sowie Honig und weitere Imkereiprodukte vom Lechfelder Imker.

Nutzen Sie die Gelegenheit zum regionalen Einkauf, zum persönlichen Austausch und zur Unterstützung der lokalen Anbieter.

Die Gemeinde freut sich auf Ihren Besuch



Foto: Foto von Hieronymus Schneider

■ Schuleinweihung in Nepal

Fünf Jahre lang haben Andrea und Heribert Scherb für diesen Traum gelebt und hartnäckig Spenden für den Bau einer Schule in Nepal gesammelt. Im Februar 2019 verkündete Heribert Scherb sein ehrgeiziges Ziel „Ich will eine erdbebensichere Schule in Nepal bauen“. Den Antrieb dazu bekam er durch die Initiative des Donau-Rieser Landrats Stefan Rößle

„Zehn Schulen für Afrika“, aus der dann „1.000 Schulen für unsere Welt“ wurde. Über die Stiftung „Fly&Help“ des Reiseunternehmers Reiner Meutsch wurde ein Projekt zugewiesen und ein Spendenkonto eingerichtet. Von Anfang an nahm das Ehepaar Scherb die Gemeinde Klosterlechfeld und deren Grundschule als Partner mit. Bürgermeister Rudolf Schneider unterstützte sie tatkräftig. Bei Vorträgen, Märkten und sonstigen Veranstaltungen wurden Spenden gesammelt und es konnten auch Firmen und Privatleute als Sponsoren gewonnen werden. Auch die Coronaflaute, als es keine öffentlichen Veranstaltungen gab, wurde überwunden und Ende 2023 war die Summe von rund 40.000 Euro zusammen. Das reichte aus, um den Bau der Schule in Bangthala in der Provinz Bagmati im Jahr 2024 zu beginnen. Ein marodes Schulgebäude wurde abgerissen und mit dem Geld aus Klosterlechfeld ein Haus aus Ziegelsteinen mit zwei Klassenräumen für etwa 100 Vor- und Grundschulkinder gebaut. Jetzt war es im November so weit, dass Andrea und Heribert Scherb zusammen mit Bürgermeister Rudolf Schneider und der Unterstützerin Gisela Burfict die neue Schule in Bangthala besichtigen konnten. Nach zehn Stunden Flug ab München mit einem Zwischenstopp in Istanbul erreichten sie am 19. November die nepalesische Hauptstadt Kathmandu. Dort wurden sie am Flughafen vom deutschsprachigen Reiseführer empfangen. Nach zwei Tagen verlegte die Reisegruppe nach Pokhara, wo sie einen unvergesslichen Sonnenaufgang an der Annapurna, einem Achttausender am Himalaya, erlebten. Mit einer Schifffahrt auf dem Phewa-See, der Besichtigung des Dorfes „Little Tibet“ und einer Behindertenwerkstatt konnten Eindrücke über dieses Land am anderen Ende der Welt gewonnen werden. Danach ging die Reise weiter in den Südwesten, etwa 120 Kilometer von der Grenze zu Indien entfernt. In Chitwan wurde ein Nationalpark mit Safari besucht und bei einer Kanufahrt auf dem Rapti-River seltene Vögel und Krokodile gesichtet. Besonders beeindruckt waren die Scherb's und Rudolf Schneider von einem Flug, der sie zu den Bergriesen am Himalaya führte und vom Besuch des Himalaya-Museums. Das Besuchsprogramm wurde über Fly&Help von einem Reisebüro vor Ort organisiert. Die Gemeinde Klosterlechfeld leistete eine Spende von insgesamt 1.000 Euro für Lernmittel, die an die gemeinnützige Organisation Shanti Griha überwiesen wurde, die den Schulbau beaufsichtigt hat. Am 24. November wurde dann die Schule mit einem Jeep durch unwegsames Gelände erreicht. „Da gab es keine Straßen, sondern nur Steinpisten und wir sahen Kinder, die kilometerweit zu Fuß zur Schule liefen“, erzählt Bürgermeister Rudolf Schneider.



einem Banner und Musik wurden die Gäste aus Klosterlechfeld vor der Schule empfangen

Foto: Andrea Scherb

Der Empfang war überwältigend, weit vor der Schule war ein Banner mit den Namen der Besucher ausgespannt und es wurde Musik mit landesüblichen Instrumenten gemacht. Die letzten 300 Meter mussten zu Fuß bewältigt werden, ein Kinderspalier mit Blumen und Halsketten aus echten Blumen begrüßte die Gäste. „Das ganze Dorf war da, die Schulkinder und ihre Eltern, die Verantwortlichen der Gemeinde und der Schuldirektor hat das Programm übernommen“, sagt Heribert Scherb.



Bei der Zeremonie wurde ein Licht angezündet, ein Band durchgeschnitten, Blumenstöcke begossen und ein Schild mit den Namen der Förderer der Schule „Shree Dakshinkali Primary School“ enthüllt.



Die Tagestemperatur lag bei 26 Grad, aber die Luftfeuchtigkeit bei 86 Prozent. Mit dem Heimflug legte die Klosterlechfelder Delegation in neun Tagen acht Flüge mit Yeti-Airlines und Buddha-Air zurück. Die Eindrücke von dieser Reise sind unvergesslich. „Ich träume immer noch von Nepal und frage mich, wer glücklicher ist - wir mit unserem Wohlstand und Hektik oder die Menschen dort in ihrer Einfachheit. Gestern habe ich eine WhatsApp von dem Vertreter in Nepal bekommen, in der er schreibt: Ich danke Ihnen für Ihre unvergessliche Zeit im Dorf Bangthala. Ihre Unterstützung hat positive Veränderungen innerhalb der Gemeinde ermöglicht.“

Wir sind Ihnen allen sehr dankbar. Da muss ich sagen, dass sich alles gelohnt hat“, sagte Andrea Scherb. Ihr Mann Heribert ist schon seit seiner Jugend von der anderen Kultur dieses kleinen Landes zwischen den Großmächten Indien und China begeistert. Auch Rudolf Schneider schwärmt: „Die natürliche Freundlichkeit der Menschen unterscheidet sie deutlich von uns. Sie strahlen sogar im chaotischen Straßenverkehr der Zweimillionenstadt Kathmandu Zufriedenheit und Gelassenheit aus.“

Ihre tiefe Entspanntheit hat mich beeindruckt und ihr Zeitverständnis ist eine ganz andere Welt.“ Beim Neujahrsempfang der Gemeinde am 16. Januar ab 19 Uhr im Franziskus-Kindergarten werden Andrea und Heribert Scherb kurz über diese Reise und das Schulprojekt berichten. Einen größeren Informationsabend soll es dann im Frühjahr mit den Landräten Stefan Rößle und Martin Sailer geben, der dieses Projekt ebenfalls unterstützt hat.

■ Gewinner Dezember Rätsel

Wir bedanken uns bei allen Bürgerinnen und Bürger die bei dem schwierigen Rätsel mitgemacht haben. Leider kann es nur einen Gewinner geben. Doch wir wünschen uns, dass Sie weiter fleißig mitmachen.

Wir freuen uns, Frau Sabine Bosch einen Einkaufsgutschein des Begegnungslandes Lech-Wertach überreichen zu können.



Herzlichen Glückwunsch und viel Freude mit dem Gutschein!

■ Aus dem Rathaus

In einer Dreifachsitzung mit zwei Ausschüssen hat der Gemeinderat Weichen für die nahe Zukunft gestellt. Zunächst ging es im Haupt- und Finanzausschuss darum, den finanziellen Bedarf für Beschaffungen der Feuerwehr, sowie Zuschussanträge von Vereinen zu erfassen



„Das geschieht mit Blick auf den Haushalt 2026, der demnächst im Ausschuss beraten wird“, sagte Bürgermeister Rudolf Schneider. Unbestritten dürfte dabei die Liste der geplanten Beschaffungen der Feuerwehr für Einsatzgeräte und Dienstkleidung in Höhe von rund 16.000 Euro sein, welche Kommandant Christopher Jahn begründete. Darüber hinaus feiert der Feuerwehrverein am 25. September 2026 sein 125-jähriges Bestehen mit einem Festabend. Für die Bewirtung der geladenen Gäste wird mit Kosten von rund 7.000 Euro gerechnet und dazu ein Zuschuss der Gemeinde beantragt. Eine größere Sanierungsmaßnahme steht bei der Tennisabteilung des TSV Klosterlechfeld an.

Die Anlage aus dem Jahr 1978 ist dringend renovierungsbedürftig. Insbesondere muss der Eingangsbereich neu gepflastert, der Zaun erneuert und Fenster und Türen am Tennisheim ausgetauscht, sowie die Fassade ausgebessert werden.



Von den geschätzten Kosten in Höhe von rund 200.000 Euro wird der Verein zehn Prozent als Eigenanteil tragen und einen Zuschuss beim Bayerischen Landessportverband (BLSV) beantragen. Nach eingehender Diskussion stimmte der Gemeinderat dafür, eine Interessebekundung am neu aufgelegten Bundesförderprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ einzureichen. Dabei werden Projekte ab einer Investition von 555.555 Euro mit 45 Prozent gefördert. Der Eigenanteil der Gemeinde läge bei 305.000 Euro. Klosterlechfeld wird die Erneuerung der Schulsportanlage und des Tennis- und Sportheims als Bedarf anmelden.



Der Förderantrag für die sogenannte Sportmilliarde muss bis Ende Januar gestellt werden.

Die Naturfreunde Klosterlechfeld stellten einen Zuschußantrag zum Bau einer Photovoltaik-Anlage mit Speicher für das bewirtete Oskar-Weinert-Haus. Wie der Vorsitzende Peter Daake erläuterte, ist diese PV-Anlage zur Senkung der Stromkosten von und 3.000 Euro um etwa 1.800 Euro jährlich notwendig. Die Anlage kostet rund 12.000 Euro. Dafür beantragen die Naturfreunde von der Gemeinde Untermeitingen einen anteiligen Zuschuss von 4.000 Euro für ihre rund 100 Untermeitingener Mitglieder und von der Gemeinde Klosterlechfeld 2.000 Euro für etwa 50 Mitglieder aus Klosterlechfeld.

Der Musikverein Klosterlechfeld bat um einen Zuschuss für die Beschaffung einer neuen Musikanlage für 5.200 Euro und 500 Euro für den Kauf von Noten. Der Seniorenclub wurde mit einem einmaligen Zuschuß von 600 € für Veranstaltungen und Ausflüge bedacht.

In der Haupt- und Finanzausschusssitzung am 26.01.2026 sollen alle Anträge in die Haushaltsberatungen aufgenommen werden. Die Vereine die Zuschüsse beantragt haben, mögen eine Übersicht über die aktuelle Finanzlage vorlegen.

Beim Bebauungsplan „Tankstellensiedlung C – Nördlich der Schwabstadler Straße“ stellte Werner Dehm vom Planungsbüro Opla den Planentwurf vor. Damit werde eine geordnete Nachverdichtung ermöglicht. Der Bebauungsplan wird zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der betreffenden Behörden und Organisationen im vereinfachten Verfahren ab Januar ausgelegt.

Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung geht abschnittsweise voran. Stefan Stölzle und Lorenz Frank von den LechWerken (LEW) stellten das Konzept für einen Austausch der alten Leuchtmittel im Ortsgebiet sowie eines Teilaustausches der kompletten Leuchten vor. Hierzu hat die Gemeinde Klosterlechfeld beschlossen, in den Jahren 2025, 2026 und 2027 jeweils 50.000 € im Haushalt einzustellen.

In diesem Jahr wurden Leuchtmittel und zum Teil auch Leuchtkörper im Süden der Gemeinde bis etwa auf Höhe der Otto-Wanner-, Post- und Ringstraße und der südlichen Bahnhofstrasse ausgetauscht.

Im kommenden Jahr wird der Bereich nördlich der Schwabmünchner Straße und die Tankstellensiedlung erneuert. Im Jahre 2027 wird dann noch ein Restposten südlich der Schwabmünchner Straße und der nördliche Teil der Bahnhofstrasse mit Kosten von rund 22.000 € ausgetauscht.

Bei der Sanierungsplanung des Kindergartens Maria Hilf in der Försterstraße wurde vom Architekturbüro Naujok vorgeschlagen eine Sanierung des Flachdaches des Holzanbaus mit aufzunehmen, da es hier an einigen Stellen undicht geworden sei. Er schlug vor das Flachdach durch ein Pultdach zu ersetzen.

Die Kosten einschließlich neuer Dachflächenfenster liegen nach einem Kostenvoranschlag bei etwa 180.000 Euro. Bauamtsmitarbeiterin Natascha Weyer teilte mit, dass diese Maßnahme in den Förderantrag der Generalsanierung bei der Regierung von Schwaben mit aufgenommen werden könne. Stefan Winterkamp (U.K.W) hielt die Kosten für zu hoch und meinte, dass eine Sanierung des Flachdaches auch den Zweck erfüllen würde. Es wurde beschlossen, über das Architekturbüro weitere Angebote einzuholen.

Zum Glasfaserausbau teilte Bürgermeister Rudolf Schneider mit, dass die Telekom im Juni oder Juli 2026 die Arbeiten mit einer neuen Ausführungsfirma aufnehmen wird.

Als neue Mitarbeiterin des Kreisjugendrings für die offene Jugendarbeit in Klosterlechfeld und Obermeitingen stellte er Katharina Tamel vor. Sie tritt ihre Stelle mit 15 Wochenstunden ab Januar an. Die Stelle ist vorerst auf ein Jahr befristet.

Im Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss wurde zur Bauvoranfrage für ein Mehrfamilienhaus in der Schulstraße und eines Einfamilienhauses in der Hubert-Dammert-Straße, sowie dem Anbau eines Balkons in der Imhofstraße das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

(Text: Hyronimus Schneider)

Januar-Sudoku-Rätsel

4		1	2		6			
	3	6				4		9
		2		3	7			1
3	6			2				5
1				4	9	8	3	2
	4				5		9	6
	1			6			5	
		7	1					4
	9		7	8	2	6		3

Lösen Sie das Sudoku und schicken Sie uns eine E-Mail mit Ihrem Namen, Ihrer Telefonnummer und dem gelösten Sudoku an k.wesch@klosterlechfeld.de. Sie können einen Einkaufsgutschein in Höhe von 10 € des Begegnungslandes Lech-Wertach gewinnen. Sie oder der Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben.

Einladung zum Neujahrsempfang
Freitag, 16. Januar 2026



Einladung zum Neujahrsempfang

Die politische Gemeinde und die Pfarrgemeinde von Klosterlechfeld laden Sie gemeinsam mit unseren Neubürgern zum traditionellen Neujahrsempfang in den Franziskus-Kindergarten ein.

Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Freitag, 16. Januar 2026

18:00 Uhr Gottesdienst
in der Wallfahrtskirche

19:00 Uhr Empfang
im Franziskus-Kindergarten
Alpenstraße 16
86836 Klosterlechfeld

www.klosterlechfeld.de

Die politische Gemeinde und die Pfarrgemeinde von Klosterlechfeld laden Sie gemeinsam mit unseren Neubürgern zum traditionellen Neujahrsempfang in den Franziskus-Kindergarten ein.

Der gemeinsame Neujahrsempfang bietet die Möglichkeit, zu Beginn des Jahres insbesondere **Neubürgerinnen und Neubürger** willkommen zu heißen. Darüber hinaus können hierbei besondere Leistungen unserer ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürgern gewürdigt werden.

Wir würden uns freuen, Sie **am Freitag, 16. Januar 2026, um 18:00 Uhr zum Gottesdienst** in der Wallfahrtskirche und **anschließendem Empfang ab 19:00 Uhr im Franziskus-Kindergarten, Alpenstraße 16, 86836 Klosterlechfeld herzlich begrüßen zu dürfen.**

Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Die Gemeinde Klosterlechfeld sucht zur Verstärkung des Teams einen:

Mitarbeiter:in (m/w/d) für den Bauhof

Ihre Aufgaben

- Wartung von Fahrzeugen und Gerätschaften
- Hausmeister Tätigkeiten
- Straßeninstandhaltung
- Pflege der gemeindlichen Grünanlagen
- Rufbereitschaftsdienst
- Winterdienst

Das bringen Sie mit

- abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung, gerne im Bereich Elektrotechnik
- Führerschein der Klasse CE
- Bereitschaft zum Winterdienst und Rufbereitschaft
- Teamfähigkeit

Das bieten wir Ihnen

- Sicherer Arbeitsplatz in unbefristetem Arbeitsverhältnis
- Anspruchsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Leistungsgerechte Vergütung entsprechend dem TVöD
- Jahressonderzahlung und jährliche Leistungsprämie
- Arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge
- Vermögenswirksame Leistungen
- 30 Urlaubstage, sowie Freistellung am 24. und 31. Dezember
- Vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Onlineportal.

Weitere Informationen finden Sie unter **www.jobs.lechfeld.de**

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Den richtigen Schwung
geben wir Ihrer Anzeige!

LW-Service auf einen Klick:
anzeigen.wittich.de



Veranstaltungskalender

Januar 2026		
16.01.2026	Neujahrsempfang	Franziskus-Kindergarten
19.01.2026	GR-Sitzung	Rathaus Klosterlechfeld
21.01.2026/14:30 Uhr	Seniorenachmittag in Klosterlechfeld	Sportheim TSV
25.01.2026/10-12 Uhr	Vorverkauf für den Lecharia Ball	Bahnhof Klosterlechfeld (1. Stock)
26.01.2026	Haushaltssitzung	Rathaus Klosterlechfeld
28.01.2026/18-20 Uhr	Vorverkauf für den Lecharia Ball	Bahnhof Klosterlechfeld (1. Stock)
31.01.2026/17:30 Uhr	Teenie Ball	Einlass beginnt bereits um 17 Uhr
Februar 2026		
01.02.2026/10:30 Uhr	Frühschoppen, Mittagstisch (ab 12:00 Uhr) und anschließendem Kaffee und Kuchen	
04.02.2026/14 Uhr	Faschingstreff Seniorenclub	Lechfelder Garten
07.02.2026	Altpapiersammlung	
10.02.2026/ 14-17 Uhr	Spielenachmittage und Cafebetrieb im Kloster	Klosterkirche Maria Hilf
14.02.2026/19:11 Uhr, der Einlass erfolgt ab 18:30 Uhr	Lecharia Ball	
16.02.2026/ 14 Uhr, Einlass ab 13:30 Uhr	Lecharia Kinderball	
17.02.2026/ 14:11 Uhr	Faschingsumzug	Im Anschluss wird beim Faschingstreiben im Feuerwehrhaus Klosterlechfeld weitergefeiert
18.02.2026/14:30 Uhr	Seniorenachmittag in Klosterlechfeld	Sportheim TSV
23.02.2026	GR-Sitzung	Rathaus Klosterlechfeld
27.02.2026/18 Uhr	Grünkohllessen	Trachten- und Volkstanzverein Lechfeld e.V.



Kath. Pfarrgemeinde Maria Hilf

Sternsinger Aktion 2026

Wie in jedem Jahr waren auch heuer die Sternsinger wieder unterwegs.



19 Kinder und Jugendliche machten sich mit ihren Begleitern vom ersten bis zum 6. Januar auf den Weg.



Sollten die Sternsinger dieses Jahr bei Ihnen nicht vorbeigekommen sein, gibt es die Möglichkeit, das Segens Paket und den Segenspruch in der Kirche Mariahilf in Klosterlechfeld zu erwerben. Wir möchten uns vielenmals bei allen Kindern und Begleitern, die sich bei Eiseskälte auf den Weg gemacht haben, bedanken!

*Sabine Bosch und
Natalie Wiedemann*



Vereine und Verbände

■ Faschingsgesellschaft Lecharia e.V.

Buntes Faschingsprogramm in Klosterlechfeld - Termine 2026 im Überblick



Auch im Jahr 2026 dürfen sich Faschingsfreunde in Klosterlechfeld wieder auf ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Programm freuen.

Von ausgelassenen Bällen über einen bunten Tag bis hin zum großen Faschingsumzug ist für Jung und Alt etwas geboten.

Den **Auftakt** bildet der **Vorverkauf** für den **Lecharia Ball**, der an zwei Terminen stattfindet: am **Sonntag, 25. Januar 2026, von 10 bis 12 Uhr** sowie am **Mittwoch, 28. Januar 2026, von 18 bis 20 Uhr im Bahnhof Klosterlechfeld (1. Stock)**. Hier haben alle Faschingsbegeisterten die Möglichkeit, sich rechtzeitig ihre Eintrittskarten zu sichern.

Am **Samstag, 31. Januar 2026**, folgt der beliebte **Teenie Ball** bei freiem Eintritt. Ab **17:30 Uhr** wird gefeiert, der **Einlass** beginnt bereits um **17 Uhr** für alle Teenies ab 12 Jahren. Vor allem die jüngeren Faschingsfans kommen hier voll auf ihre Kosten und können in sicherem Rahmen das närrische Treiben genießen.

Am **Sonntag, 1. Februar 2026 ab 10:30 Uhr**, lädt der Verein zu einem gemütlichen Tag mit **Frühschoppen, Mittagstisch (ab 12:00 Uhr) und anschließendem Kaffee und Kuchen** ein. In entspannter Atmosphäre können Besucher den ganzen Tag im Feuerwehrhaus verbringen und bei geselligem Beisammensein die Tänze unserer Garden sehen und die Faschingszeit mit uns feiern.

Ein Höhepunkt der Saison ist der **Lecharia Ball** am **Samstag, 14. Februar 2026**. Beginn ist um **19:11 Uhr**, der **Einlass** erfolgt ab **18:30 Uhr**. Mit Showeinlagen, Band und ausgelassener Stimmung zählt dieser Ball zum festen Terminen im Faschingskalender.

Auch die kleinen Narren kommen nicht zu kurz: Am **Montag, 16. Februar 2026**, findet bei freiem Eintritt der **Lecharia Kinderball** statt. Start ist um **14 Uhr**, **Einlass** ab **13:30 Uhr**. Ein buntes Programm sorgt hier für Spaß, Tanz und strahlende Kinderaugen.

Den krönenden Abschluss bildet der **Faschingsumzug** am **Dienstag, 17. Februar 2026**, der um **14:11 Uhr** startet. Im Anschluss wird beim **Faschingstreiben** im **Feuerwehrhaus Klosterlechfeld** weitergefeiert.

Hier treffen sich Teilnehmer und Zuschauer, um gemeinsam den Fasching ausklingen zu lassen.

Mit diesem vielseitigen Programm steht einer fröhlichen und närrischen Faschingsaison 2026 in Klosterlechfeld nichts im Wege.

Mit närrischen Grüßen

Lecharia Klosterlechfeld

■ Freiwillige Feuerwehr Klosterlechfeld

Rückblick auf das Jahr 2025

Das Jahr 2025 ist schneller vergangen, als es den meisten lieb ist – besonders die letzten Wochen vergingen wie im Flug. Zu Beginn des neuen Jahres möchten wir jedoch innehalten und gemeinsam darauf zurückblicken, was wir im vergangenen Jahr alles geleistet haben.

Das Jahr in Zahlen

Im vergangenen Jahr wurde die Feuerwehr Klosterlechfeld zu insgesamt 50 Einsätzen alarmiert. Aufgrund der Nähe zur B17 handelte es sich dabei zu rund 50 Prozent um Einsätze zur Technischen Hilfeleistung. Insgesamt kamen so 583 Einsatzstunden zusammen – geleistet von unseren Feuerwehrdienstleistenden, meist in ihrer Freizeit.

Um für diese Einsätze jederzeit bestens vorbereitet zu sein, fanden bis zur Jahreshauptversammlung im November 56 Übungs- und Unterrichtsabende statt. Daraus ergibt sich eine beeindruckende Summe von 1.448 geleisteten Übungsstunden, die in die Aus- und Weiterbildung unserer Aktiven investiert wurden.

Übungen & Ausbildung

Das Jahr 2025 begann mit intensiven Schulungen: In Kleingruppen wurden unsere Einsatzkräfte in den Umgang mit dem neuen Rettungssatz – Schere und Spreizer – eingewiesen. Dank der Firma Zienecker, die uns ihre Halle zur Verfügung stellte, konnten die Übungen trotz des wechselhaften Wetters im Januar stattfinden. Ende Januar konnte der Rettungssatz bereits in den Einsatzdienst übernommen werden.

Ein besonderes Highlight war das THL-Seminar am 03. Mai, durchgeführt von der Firma WEBER RESCUE. 24 Kameradinnen und Kameraden unserer Wehr sowie vier Gäste aus Untermeitingen und Schwabmünchen erhielten wertvolle theoretische und praktische Einblicke in die Technische Hilfeleistung. Die erlernten Techniken wurden am 26. Mai bei einer großen THL-Übung unter Verwendung des neuen Rettungssatzes im Rahmen der turnusmäßigen Überprüfung unserer Wehr vorgeführt. Unter den Augen der Kreisbrandinspektion, dem Bürgermeister und einigen Gemeinderäten meisterten wir die Lage „Verkehrsunfall mit zwei PKW und zwei eingeklemmten Personen“ erfolgreich.

Auch die persönliche Weiterbildung kam nicht zu kurz:

- 8 Kameraden absolvierten erstmals den Lehrgang Absturzsicherung bei uns in der Feuerwehr unter der Leitung von Ausbilder Michael Gellert.
- Sebastian Göpfert und Julian Küster schlossen die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger ab.
- Zwei unsere Maschinisten Matthias Masur und Tobias Michl nahmen an einem Fahrsimulator-Training der Feuerweherschule Würzburg teil.
- Zudem wurde ein Erste-Hilfe-Kurs durch unsere Kameradin und BRK-Ausbilderin Amelie Kruse durchgeführt, um die Einsatzkräfte für medizinische Notfälle fit zu halten.



Leistungsprüfung & Ehrungen

Am 31.10.2025 stand die alljährliche Leistungsprüfung auf dem Programm, diesmal „die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“. Eine Gruppe aus zwei Kameradinnen und sieben Kameraden bereitete sich über mehrere Wochen intensiv auf die geforderten Aufgaben vor. Am Prüfungstag mussten sie dann ihr Können vor Kreisbrandmeister Markus Kelnhofer, Schiedsrichterin Jasmin Hermann und Schiedsrichter Gregor Wiedemann, unter Beweis stellen. Mit großem Engagement meisterten alle Teilnehmenden die Leistungsprüfung erfolgreich. Nach anerkennenden Worten von Kreisbrandmeister Markus Kelnhofer, unserem Kommandanten Christopher Jahn sowie Gemeinderat Jürgen Langhammer, klang der Abend in gemütlicher Runde im Feuerwehrhaus aus.

Wir gratulieren herzlich zum Erhalt der Leistungsabzeichen:

- **Bronze:** Sebastian Göpfert, Hubert Hommer, Alexander Koch, Katharina Müller
- **Silber:** David Heim, Lena Marek
- **Gold:** Alexandro Brandner, Tobias Michl
- **Gold-Grün:** Michael Gellert



Das Highlight des Jahres bildete jedoch die 12h-Übung, die am 26. Juli 2025 stattfand. Gemeinsam mit den Jugendfeuerwehren aus Graben und Untermeitingen wurden mehrere Übungseinsätze mit den Feuerwehrfahrzeugen der Gemeinden abgearbeitet. Von technischer Hilfeleistung, Einsatz mit einem Feuerwehrboot am Lech und auch echtem Feuer war an diesem Tag alles für die Jugend geboten. Ein unvergesslicher Tag für alle Beteiligten!



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung im November wurden zudem langjährige Mitglieder geehrt:

- **10 Jahre:** Amelie Kruse, David Heim
- **20 Jahre:** Andreas Jahn, Daniel Jahn, Manuel Mayer, Thomas Thalheimer
- **25 Jahre:** Manuel Friedrich, Michael Krämer

Die beiden langjährigen Kameraden Manuel Friedrich und Michael Krämer wurden im Landratsamt von Landrat Sailer persönlich geehrt und haben das silberne Ehrenkreuz erhalten. Ein herzliches Dankeschön an alle für euren jahrzehntelangen, engagierten Feuerwehrdienst!



V. l. n. r.: Kommandant Christopher Jahn, Landrat Martin Sailer, Manuel Friedrich, KBM Peter Lenzke, Michael Krämer, KBM Michael Kinder, KBR Christian Kannler

Jugendfeuerwehr

Auch unsere Jugendgruppe war 2025 sehr aktiv. Unter der Leitung von Daniel Nerlinger, Lena Marek und Alexandro Brandner fanden zahlreiche Übungen und Unterrichte statt. Neben der Unterstützung bei Vereinsfesten sowie Arbeits- und Absperriediensten gab es tolle gemeinsame Aktivitäten wie Pizza essen, einen Ausflug in den Escape-Room und Laser-Tag sowie einen Film- und Spieleabend im Feuerwehrhaus.

Feste & Veranstaltungen

Neben zahlreichen Einsatz- und Übungsstunden engagierte sich die Feuerwehr Klosterlechfeld auch bei vielen gesellschaftlichen Aktivitäten. Traditionell fand das 10. Feuerstein-Starkbierfest gemeinsam mit dem Steinheberverein in unserer Fahrzeughalle statt.

Neben der 12h-Übung der Jugend am 26. Juli, veranstalteten wir am Abend desselben Tages ein Grillfest als Dankeschön für alle Aktiven und zur Förderung der Kameradschaft. Trotz des schlechten Wetters, das uns in die Fahrzeughalle zwang, wurde es ein gelungener Abend für Groß und Klein.

Auch sportlich waren wir aktiv:

Bei der Dorfmeisterschaft der Stocksützen konnten wir den 1. Platz erringen, während es bei der Meisterschaft des Sützenvereins leider nicht ganz so erfolgreich lief – aber der Spaß stand im Vordergrund! Außerdem gingen sechs unserer Kameradinnen und Kameraden beim 18. Hardy's Stadtlaf in Landsberg an den Start.

Als Team „Feuerwehr Klosterlechfeld“ erreichten sie in der 5-Kilometer-Distanz einen starken 12. Platz unter insgesamt 36 teilnehmenden Teams. Darüber hinaus wurde wieder das beliebte Preisschafkopf-Turnier im Feuerwehrhaus ausgetragen, das zahlreiche Teilnehmer anlockte.



Unsere Unterstützung bei Veranstaltungen war ebenfalls gefragt. Wir halfen beim Dorffest, übernahmen den Kaffee- und Kuchenverkauf beim Hobby- und Handwerkermarkt und stellten Absperrendienste für diverse Ereignisse wie z.B. den Faschingsumzug, den traditionellen Festzug ins Pfingstbierzelt sowie den St.-Martins-Umzug der Kindergärten. Auch unsere Fahnenabordnung war bei zahlreichen Veranstaltungen im Ort sowie bei Jubiläen der umliegenden Feuerwehren aktiv. Zum Jahresabschluss übernahmen wir wie gewohnt die Feuerwache am Adventsmarkt.



Einstimmung auf Weihnachten

Mit weihnachtlichen Klarinettenklängen stimmte Minel aus der Bläserklasse die Mittkinder der langen Gruppe am letzten Schultag auf das bevorstehende Fest ein. Gemeinsam sangen die Kinder ein paar weihnachtliche Strophen, bevor Frau Hund aus dem Buch „Grimm und Möhrchen und die Weihnachtswette“ vorlas. Gespannt und ganz still hörten die Kinder den lustigen Geschichten zu.

Dazu gab es leckere, selbstgebackene Plätzchen und warmen Tee – das schmeckte allen besonders gut. Zum Schluss wünschten sich alle fröhlich frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.



■ Schützengesellschaft Klosterlechfeld e.V.

Weihnachtsfeier 2025 der Schützen

Am 13. Dezember fand die alljährliche Weihnachtsfeier der SG Klosterlechfeld statt, zu der sich zahlreiche Mitglieder aller Altersklassen einfanden, um gemeinsam einen gemütlichen und stimmungsvollen Abend in festlich geschmückter, weihnachtlicher Atmosphäre zu verbringen. Das Beisammensein bot eine schöne Gelegenheit, das Vereinsjahr in geselliger Runde ausklingen zu lassen. Für das leibliche Wohl war dabei bestens gesorgt. Das sehr leckere Essen fand bei allen Gästen großen Zuspruch. Ergänzt wurde das Angebot durch liebevoll selbstgebackene Plätzchen, die von den Schülern und der Jugend mit viel Engagement zubereitet worden waren.

Vergabe der Königswürde

Ein fester und stets mit Spannung erwarteter Programmpunkt des Abends war das Preisschießen. Traditionell wurden hierbei die besten Teiler mit den Titeln des Brezenkönigs, des Wurstkönigs sowie des Schützenkönigs ausgezeichnet. In den Altersklassen Schüler und Jugend wurde Mayla Gingeles mit einem Teiler von 51,9 zur Wurstkönigin gekürt, Sophie Savcenko mit einem Teiler von 28,6 zur Brezenkönigin und Zoe Barl, die mit einem Teiler von 21,0 überzeugte, zur Jugend-Schützenkönigin der SG Klosterlechfeld.



Auch 2026 wird ein besonderes Jahr: Neben den üblichen Festen steht ein großes Jubiläum bevor – **125 Jahre Feuerwehr Klosterlechfeld!** Erste Informationen findet ihr im „Save the Date“-Flyer. Wir freuen uns schon jetzt darauf, dieses besondere Ereignis am Wochenende des 25. und 26. Septembers

2026 gemeinsam mit euch zu feiern!

■ Mittagsbetreuung an der Grundschule Klosterlechfeld

Das Glücksrad dreht sich!

Am 1. Advent war auf dem Adventsmarkt in Klosterlechfeld richtig was los. Am Stand der Mittagsbetreuung drehte sich das Glücksrad fast ohne Pause. Über das ganze Jahr hinweg hatten die Mitarbeiterinnen mit viel Engagement zahlreiche große und kleine Preise gesammelt, sodass die Gewinner aus einer bunten Vielfalt wählen konnten.

Schon kurz nach der Eröffnung standen viele Kinder und Familien in einer langen Schlange. Alle wollten einmal drehen und ihr Glück versuchen.

Das Team der Mittagsbetreuung hatte alle Hände voll zu tun, aber alle hatten bei dieser fröhlichen Stimmung, großen Spaß.

Auch bei den Erwachsenen entwickelte sich ein spannender Wettbewerb. Hier gewann Florian Heimrich-Barl mit einem Teiler von 48,7 den Titel des Brezenkönigs, Maximilian Wamser mit einem Teiler von 27,8 den des Wurstkönigs, und Benjamin Rott wurde mit einem Teiler von 20,2 zum Schützenkönig der SG Klosterlechfeld ernannt.



Die neuen Könige 2026: Zoe Barl (Jugend) und Benjamin Rott (Erwachsene)

Für beste Unterhaltung sorgte anschließend das lustige Weihnachtsstück der Jugend. Mit viel Witz und Spielfreude wurde dargestellt, was passiert, wenn der Weihnachtsmann geblitzt wird. Die gelungene Aufführung brachte den Saal zum Lachen und wurde vom Publikum mit großem Applaus honoriert. Im weiteren Verlauf des Abends standen sportliche sowie allgemeine Jahresrückblicke auf dem Programm, bei denen auf die Ereignisse, Erfolge und Aktivitäten des vergangenen Jahres zurückgeblickt wurde. Zudem nutzte der Verein die Gelegenheit, verdiente Mitglieder für ihr besonderes Engagement und ihre Leistungen zu ehren.

Den stimmungsvollen Abschluss und zugleich ein weiteres Highlight der Weihnachtsfeier bildete die Versteigerung einer Torte. Mit viel Humor, Begeisterung und guter Laune entwickelte sich eine lebhaft Auktion, die den gelungenen Abend abrundete.

Seniorenclub Klosterlechfeld



Fast vollzählig trafen wir uns am 03. Dezember zu unserer Adventfeier im „Lechfelder Garten“.

Ein abwechslungsreiches Programm führte uns nach einem sehr guten Mittagessen durch den Nachmittag. Wir sangen Weihnachtslieder, unterstützt von Simon mit dem Akkordeon, hörten Geschichten und konnten mit gymnastischen Übungen Rückenschmerzen vorbeugen.

Im Verlauf traf Besuch ein, wir begrüßten Herrn Wolfgang Mayr-Schwarzenbach und Frau Linda Wasiliu von der AWO, Herrn Rudi Schneider 1.Bgm, die uns mit einer finanziellen Zuwendung bedachten. Wir freuen uns sehr für die Unterstützung und danken ganz herzlich. Auch konnten wir von der evang. Kirchengemeinde Herrn Pfarrer Leander Sünkel begrüßen, leider zum letzten Mal, da er ab Januar einen neuen Wirkungskreis erhält.



Zu Besuch kam auch der Nikolaus, der mahnende aber auch lobende Worte an uns richtete und der begleitende Engel verteilte Geschenke.

Zur Freude gab es anschließend Kaffee und verschiedene gut schmeckende Kuchen, sodass wir einen schönen Nachmittag feiern konnten.



Unser letzter Ausflug für das Jahr 2025 führte uns nach Bad Wörishofen zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest. Wir besuchten die Sankt Lukas Stiftung im Haus der Kunst und Krippen eine wunderschöne einmalige Ausstellung. Über das ganze Haus verteilt stellte Herr Bartholomäus Ernst seine gesammelten Werke nach einer Einführung vor und die Präsentation war etwas ganz besonderes. Unser Mitglied Prof. Gennadij K. überraschte uns mit einem Spiel auf dem Flügel.

Im inliegenden Cafe Antik konnten wir uns stärken bei sehr gutem Mittagessen und abschließend bei Kaffee und Kuchen die verschiedenen Exponate nochmals besprechen.

Das neue Jahr 2026 hat nun schon angefangen und die Vorstandschaft wünscht allen, auch denen die wir nicht persönlich erreichen konnten, ein gutes, gesundes und friedvolles Jahr.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei unseren Treffen, jeweils am 1. Mittwoch im Monat im Vereinshaus „Lechfelder Garten“ und laden gerne neue Mitglieder dazu ein. Bis dahin liebe Grüße und bleibt gesund.

Veranstaltungskalender:

Vorschau Februar

04.02.26 14.00 Uhr Faschingstreff Lechfelder Garten

■ TSV Klosterlechfeld

Abt. Fußball

Lechfelder Fußballer starten mit eigenem Turnier ins neue Jahr

Das neue Jahr ist gestartet. Auch 2026 liegt wieder viel vor den Fußballern des TSV Klosterlechfeld. Im vergangenen Jahr standen aber noch einige Sachen an. Auf und neben dem Platz.



Auf dem Weihnachtsmarkt in Klosterlechfeld waren die Fußballer der SG Lechfeld wieder vertreten. Foto: Hieronymus Schneider

Nach dem Ende der Herbstrunde stand der Weihnachtsmarkt in Klosterlechfeld an. Die Spieler der SG Lechfeld versorgten die Kundinnen und Kunden mit feurigen Bosna und heißen Caipirinhas. Wenig später stand dann auch die interne Weihnachtsfeier an, die erstmals seit 2019 wieder im TSV-Sportheim stattfand. uRnd 100 Personen waren dabei. Abteilungsleiter Matthias Ballatz blickte auf das Jahr zurück und draußen gab es Glühwein und Punsch am Lagerfeuer. Nach dem Essen, das Siggie Holzer und sein Team weltklasse zauberten, schaute auch noch der Nikolaus vorbei und deckte so manche Schandtat aus. Giuseppe La Spina junior führte durch das traditionelle Bingo und nach dem offiziellen Teil wurde noch an der eigens eingerichteten Bar gefeiert.

Doch auch sportlich ging es zur Sache. Bei den Hallen-Landkreismeisterschaften hat sich die SG Lechfeld gut aus der Affäre gezogen. Mit etwas mehr Glück wäre eine noch bessere Platzierung möglich gewesen. So holt der Außen-seiter in sechs Spielen sechs Punkte und belegt in einer starken Gruppe Platz fünf von sieben. Zum Auftakt wäre den Lechfeldn beinahe die große Sensation gegen den Bezirksligisten TSV Gersthofen geglückt. Nach frühem Rückstand drehten Jakob Hänsel und Giuliano Spenga die Partie. Kurz vor dem Ende glückte Gersthofen aus. Gegen den zweiten Bezirksligisten FC Horgau führten die Lechfelder sogar mit 2:0 durch die Treffer von Max Reil und Julian Kille, wurden dann aber durch diskussionswürdige Entscheidungen um den Sieg gebracht. Zehn Sekunden vor dem Ende glichen die cleveren Horgauer noch aus. Ein drittes Remis gab es beim 0:0 gegen den CSC Batzenhofen. Gegen den Gastgeber Türkücü Königsbrunn gab es einen 1:3-Niederlage und beim 0:4 gegen Auerbach war wenig zu holen. Dafür gab es zum Schluss dank der Tore von Geburtstagskind Stefano Di Marco und Max Reil einen 2:1-Erfolg gegen den SV Gessertshausen. Vielen Dank auch an die Hallencoaches Julian Kille und Ben Pippig.



Bei der Hallen-Landkreismeisterschaft schlug sich die SG Lechfeld wacker. Foto: Michael Nahr

Beim Hallenturnier des FC Königsbrunn belegte die SG Lechfeld den 5. Platz. Zwei Siege, ein Unentschieden und zwei Niederlagen bedeuteten sieben Punkte in der Endabrechnung.

Am 24. Januar steht dann das eigene Hallenturnier der SG Lechfeld an, das ab 18 Uhr in der Turnhalle in Graben ausgetragen wird. Mit der Vorbereitung starten die Lechfelder Kicker dann ab Anfang Februar.

Wir möchten uns bei allen Fans, Sponsoren, Ehrenamtlichen, Unterstützern und vielen mehr bedanken. Wir freuen uns, euch an den Sportplätzen in Klosterlechfeld und Untermeitingen zu sehen.

Abt. Turnen

Nikolausbesuch bei der Abt. Turnen des TSV Klosterlechfeld

Zu allen 5 Kinderturnstunden der Abt. Turnen des TSV Klosterlechfeld ist der Nikolaus in den jeweiligen letzten Dezemberturnstunden gekommen. Er hatte 127 Tütchen in seinem Sack und übergab diese, nachdem die Kinder ihm ihre einstudierten Programme vorgeturnt haben. Je nach Alter wurde gekrabbelt, gehüpft, geturnt, am Boden sowie an den Geräten. Nicht nur die Kinder hatten sichtlich Spass daran, auch die Eltern, die Übungsleiter und der Nikolaus. Anschließend wurde gesungen und auch Gedichte vorgetragen. Ein riesiges Dankeschön gilt Kathy Schmitt für die Organisation, sowie Franz Ostermair und dem Nikolaus.



Foto: Belinda Ostermair

Abschlussturnstunde und Nikolausbesuch der Kleinsten

Am 15.12.25 fand die letzte „Mäuse-Turnstunde“ statt. Die Kleinsten der Abt. Turnen des TSV Klosterlechfeld bekamen von der Übungsleiterin Denise Tausch kleine Geschenke bevor es in die Weihnachtsferien ging. Die Eltern bedankten sich bei Frau Tausch für ihren Einsatz das ganze Jahr über. Ebenso die Kleinkinderturnstunde mit Kathy Schmitt und Simone Kolumbus fand am 16.12.25 das letzte Mal statt. Hier kam der Nikolaus persönlich und brachte wie bei den anderen Kinderturnstunden Tütchen mit, nachdem die Kinder ihm ihr Gelerntes gezeigt haben. Der Nikolaus lobte alle Kleinen für das vorgetragene Turnen und zum Abschluss wurde noch zusammen gesungen. Dank gilt besonders Kathy Schmitt für ihre Organisation.



Fotos: Ostermair Belinda



Da beim leiblichen Wohl das Essen nicht fehlen darf, hat uns die Metzgerei Altstätter mit leckerem Krustenbraten, Spätzle, Knödel und Gemüse versorgt.

Zusätzlich gab es noch verschiedene Salate, die ein paar Mitglieder mitgebracht haben.



Nach dem Essen war unsere Weihnachtsfeier selbstverständlich noch nicht vorbei. Für die Kinder gab es dann noch Stockbrot am Lagerfeuer.

Ein Highlight war jedoch noch der Nikolaus, der uns in unserer Hütte besucht hat. Der hatte für jedes Kind ein kleines Geschenk in seinem Sack dabei. Aber auch der ein oder andere Erwachsene wurde vom Nikolaus aufgerufen, die dann auch mit kleinen Präsenten oder auch nur mit Worten und Tipps belohnt wurden.



Bilder: Andreas Wachs

Fischereiverein Obermeitingen Weihnachtsfeier 2025

Am 13.12.2025 fand in der Begegnungshütte am Obermeitingener Baggersee unsere Weihnachtsfeier statt. Dafür wurden die Tische in der Hütte weihnachtlich dekoriert und außerhalb wurden Fackeln, Schwedenfeuer und ein Lagerfeuer gezündet.



Zunächst wurden unsere Mitglieder, teilweise mit deren Familien, von unserem ersten Vorstand begrüßt. Mit den vorbereiteten Kaltgetränken, dem Glühwein und dem Kinderpunsch hat sich dann schnell eine gemütliche Atmosphäre mit netten Unterhaltungen entwickelt.

Und so endete unsere Weihnachtsfeier dann zur späteren Stunde und wir freuen uns heute schon heute auf unsere Feier im Jahr 2026.

Zuletzt möchten wir noch allen Bürgern der Lechfeldgemeinden ein Gutes und vor allem ein gesundes Jahr 2026 wünschen.

Euer Fischereiverein Obermeitingen
Text: Andreas Wachs